

Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/od. Schwerverkehr über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und / oder Gewichten

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen		Nur von der Behörde auszufüllen	
Antragsteller / Adressat / Tel.-Nr. /Telefax-Nr.		Sachbearbeiter Herr Nehren	Zimmer Nr. / Tel. Nr. 06152 – 989 297
zur Verfügung von:		Nr./Az. IV / 1.1 -	
Verantwortl. Disponent		Teletex-Nr.	Telefax-Nr. 06152 – 989 611
		Behörde Der Landrat des Kreises Groß- Gerau Postfach 14 64 64504 Groß-Gerau	

I. Antrag:

Die oben genannte Firma beantragt gemäß §§ 44, 46 und 47 StVO eine		<input type="checkbox"/> Einzel-	<input type="checkbox"/> Dauer-
<input type="checkbox"/> Erlaubnis		<input type="checkbox"/> Ausnahmegenehmigung	
Gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche/n Ausnahmegenehmigung/en gem. § 70 StVZO lag/en der Erlaubnisbehörde vor		gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen und Kraftfahrstraßen	

Für die Zeit vom	bis einschließlich	Fahrten (Anzahl)	Konvoi	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Zahl der Fahrzeuge				
von										
nach										
Kraftfahrzeug-Art	Ladung									
Anhänger-Art										
Kennzeichen	Kraftfahrzeug			Anhänger						
	Länge	Breite	Höhe	Transporthöhe absenkbar auf	Gewicht (tatsächlich, in t) Zugfahrzeug Anhänger					
Leerfahrt										
Lastfahrt										
Die Ladung ragt nach vorn ----- m / nach hinten m über das Fahrzeug hinaus										
Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	1.3 Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
Achslast in t										
Achsabstand in cm										
Räder je Achse										
Reifen-/Doppelreifenbreite		Der maximalen Achsenlast cm Spurweite cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen								
Fahrtweg / Geltungsbereich:										

Vom Antragsteller mit Schreibmaschine auszufüllen.

Bescheinigungen

I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4/Nr. III.4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:

1. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit und 4,80 m hoch sind,** eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene-Straße möglich ist.
2. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,** eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser-Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- Ja
 nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden, freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

Ort, Datum

Firmenstempel

Unterschrift

II. Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung: Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung wird stets widerruflich dem Antragsteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmer wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen

1. Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise und beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.					
2. Fahrtweg:	<input type="checkbox"/>	wie beantragt genehmigt	<input type="checkbox"/>	geändert (siehe besondere Anlage)	
3. Geltungsdauer:	<input type="checkbox"/>	wie beantragt	<input type="checkbox"/>	von bis einschließlich	
4. Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) i. V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.					
Gebühren	€UR	Auslagen	€UR	Gesamtbetrag	€UR
Behörde		Datum, Unterschrift		Dienstsiegel	